

Piratenpartei Deutschland

Landesverband Sachsen-Anhalt

Veranstalter „Hanfdemo 2016 Halle – Zeiten ändern sich!“

Sachsen-Anhalt, den 08.09.2016

## **Anfrage für ein schriftliches Interview zur Veröffentlichung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Vorfeld der „Hanfdemo 2016 – Zeiten ändern sich!“ am 01. Oktober 2016 in Halle/Saale schreiben wir Sachsen-Anhalts relevante Parteien zu ihrer Haltung in Bezug auf Cannabis an und werden ihre Antworten veröffentlichen.

Alle Parteien bekommen die gleichen Fragen gestellt.

Wir bitten Sie, die Fragen der Reihe nach und konkret bis zum 28. September 2016 zu beantworten. Wir wollen keinen Fließtext als Antwort bekommen. Sollte eine konkrete Antwort nicht möglich sein, überspringen Sie die Frage bitte und kennzeichnen diese.

Wir freuen uns auf ihre Antworten und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

A. Saidi

Versammlungsleitung

Stv. Landesvorsitzende

Piratenpartei Sachsen-Anhalt

## **Suchtprävention:**

### **Frage S.1:**

**Wie wollen Sie das Präventionsziel, dass keine Jugendlichen unter 18 Jahren Cannabis konsumieren bzw. eine Sucht entwickeln, erreichen? Durch Abschreckung mit Strafen für den Besitz und Anbau von Cannabis, durch Aufklärung oder beides?**

### **Frage S.2:**

**Wie stehen Sie zu der Theorie, dass Cannabis eine Einstiegsdroge sei?**

## **Jugendschutz:**

### **Frage J.1:**

*Der Erwerb von Cannabis auf dem Schwarzmarkt ist für Jugendliche überhaupt kein Problem.*

**Wie wollen Sie in Sachsen-Anhalt gewährleisten, dass Minderjährige kein oder zumindest erschwert Cannabis erwerben können, außer mit dem Versuch durch Strafverfolgung dem Problem beizukommen?**

### **Frage J.2:**

**Was haben Sie bisher unternommen bzw. erreicht, damit Jugendliche kein oder erschwert Cannabis erwerben können?**

## **Konsumentenschutz:**

### **Frage K.1:**

*Nach dem aktuellen REITOX-Bericht konsumieren ca. 5 % der Bevölkerung mehr oder weniger regelmäßig Cannabis. Bis zu 25 % der Bevölkerung haben bereits Cannabis probiert. Das ist ein nicht unerheblicher Anteil der Bevölkerung Deutschlands bzw. Sachsen-Anhalts.*

**Wie wollen Sie Sachsen-Anhalts Cannabis-Konsumenten vor Gift- und Streckmitteln in Cannabis schützen?**

### **Frage K.2:**

**Wie stehen Sie zu Drug-Checking?**

## **Medizinische Versorgung/Nutzung:**

### **Frage M.1:**

**Setzen Sie sich für eine kostengünstige, qualitätsgeprüfte und einfache Versorgung von Patienten mit einer Genehmigung zum Besitz von medizinischem Cannabis ein?**

### **Frage M.2:**

**Wie wollen Sie die Qualität der in Sachsen-Anhalts Apotheken erhältlichen Cannabis-Blüten sicherstellen?**

## **Strafverfolgung:**

### **Frage SV.1:**

**Haben Sie vor, die Strafverfolgung von Cannabis-Konsumenten für den Besitz und Anbau von Cannabis zum Eigenbedarf fortzuführen?**

**Wenn ja, aufgrund welcher statistisch abgesicherten Daten sehen Sie einen Erfolg der bisherigen repressiven Politik?**

### **Frage SV.2:**

**Welche Menge an Cannabisblüten bzw. Haschisch und Pflanzen gestehen Sie Sachsen-Anhalts Cannabis-Konsumenten zu, wenn es zum Eigenbedarf besessen bzw. angebaut wird?**

### **Frage SV.3:**

*Das Bundesland Bremen hat 2016 beschlossen, dass Cannabis-Konsumenten bei Besitz von Cannabis bis 6g grundsätzlich nicht mehr bestraft werden.*

**Wie stehen Sie dazu?**

## **Cannabis-Forschung in Sachsen-Anhalt:**

### **Frage CF.1:**

**Inwiefern setzen Sie sich für die wissenschaftliche Cannabis-Forschung in Sachsen-Anhalt in den Bereichen Medizin, Nutzpflanzen und Genussmittel ein?**

## **Landwirtschaftliche Nutzung:**

### **Frage L.1:**

**Wie stehen Sie zu der landwirtschaftlich-industriellen Nutzung von Hanf, für beispielsweise die Produktion von Dämmstoffen, zur Wärmeisolierung von Häusern oder Verbundwerkstoffen für die Autoindustrie?**

### **Frage L.2:**

**Fördern Sie bereits entsprechende Projekte?**

## **Führerscheinproblematik:**

### **Frage F.1:**

*Zurzeit werden bei Cannabis-Konsumenten die Abbauprodukte zum Entzug des Führerscheins herangezogen. Diese sind noch Wochen nach dem einmaligen Konsum von Cannabis im Urin nachweisbar. Obwohl schon lange kein aktives THC mehr im Körper vorhanden ist, wird der Führerschein entzogen. Für aktives THC liegt der Grenzwert zurzeit bei 1ng/ml Blut. Neueste Forschungen haben ergeben, dass schon ein passiver Konsum zur Überschreitung des Grenzwertes führt.*

**Haben Sie vor, sich in Sachsen-Anhalt dafür einzusetzen, dass zum einen nur noch der aktive THC-Wert zur Bewertung der Fahrtauglichkeit benutzt wird und zum anderen dieser aufgrund neuer Forschungsergebnisse gleichzeitig angehoben wird?**

## **Sonstiges:**

### **Frage SO.1:**

*In den USA ist im Bundesstaat Colorado Cannabis vollständig legalisiert worden. Seitdem sind jede Menge Arbeitsplätze geschaffen worden, der Immobilienmarkt für den Anbau von Cannabis ist gewachsen und es sind Steuereinnahmen in Höhe von 44 Mil. US-\$ an den Bundesstaat Colorado abgeführt worden. Dieses Geld ist vor der Legalisierung im Schwarzmarkt versickert. Einen Schwarzmarkt gibt es dort nicht mehr und der Anbau und Verkauf steht unter staatlicher Kontrolle. Ein Anstieg der Konsumentenzahlen ist nicht zu verzeichnen.*

**Wie stehen Sie zu dieser positiven Entwicklung in Colorado?**

### **Frage SO.2:**

*In Deutschland besteht schon länger die Möglichkeit Cannabis in Modellprojekten legal an Konsumenten abzugeben (z.b. über Apotheken).*

**Wie stehen Sie zu solchen Modellen?**

Vielen Dank!